

Sommerliches Flair beim Pfingstturnier

WEDEL: 3000 Zuschauer auf der Anlage am Catharinenhof

„Das Gesamtpaket stimmt“: Karl-Heinz Hardorp, der 1. Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins Wedel, zog nach dem 58. Pfingstturnier zu-frieden Bilanz.

Drei Pferde hatte Dirk Schröder für das S-Springen mit Stechen auf dem Catharinenhof gemeldet – und mit allen dreien zog der 49-Jährige vom RFV Eichengrund Lentföhren ins Stechen ein. Konsequenz: Als bei der wichtigsten Springprüfung des 58. Pfingstturniers die Entscheidung anstand, hieß es für einige Konkurrenten unplanmäßig pausieren. Schließlich hatte Schröder ein Anrecht auf die übliche Vor- und Nachbereitung seiner drei Vierbeiner.

Von den 13 Reitern im Stechen besaß Schröder prozentual also die größten Chancen auf den Sieg, doch geholfen hat es ihm nichts. Mit „Quarback“ vier Punkte, mit „Ciano“ zwar fehlerfrei, aber gut zweieinhalb Sekunden zu



Janine Rijkens. Foto: mmm

langsam, mit „Ontario“ beim letzten Ritt des Stechens vier Punkte: Aus der Traum vom Triumph auf der idyllisch gelegenen Anlage am Catharinenhof.

Den feierte am Sonntagabend Dirk Ahlmann, früher in Sparrishoop und jetzt in Reher zu Hause: Der Springreiter der TRSG Holstenhalle

Neumünster blieb wie fünf Mitbewerber auch im Stechen fehlerfrei und legte als zweiter Starter mit 45,52 Sekunden eine Zeit vorn, die in der Folge unerreicht blieb. Zweiter wurde Markus Brose (RV Rehagen Hamburg/„Camillo“/46,81) vor Schröder und „Ciano“ (48,29).

Als einziger Kreis Pinnebergerin gelang Janine Rijkens (RFV Elmshorn) der Vorstoß ins Stechen, dann aber klappte mit dem 9-jährigen Hannoveraner Wallach „Pikeur Ludwig“ nichts mehr – 23 Punkte. Für die Hetlinger Geschwister Rasmus und Nisse Lüneburg lief es in dieser Prüfung von Beginn an nicht: Nisse scheiterte mit „Lordica“ ebenso frühzeitig wie Rasmus mit „Leica“ und „Nataschah“.

In den S** Dressurprüfungen trumpfte der Pinneberger Wieger de Boer (Garstedt-Ochsenzoller RFV) groß auf: Sieg in der Intermediäre II am Sonnabend mit „Kupfermähen“, Sieg im Kurz-Grand Prix am Sonntag mit „Cosmopolitan“. Anja Hermelink vom Norddeutschen und Flottbeker RV landete mit „Dionysos“ jeweils auf Rang zwei. Die Wedelerin Esther Voss (NFRV) schloss die Inter II mit „Davinci“ als Vierte ab.

Zu den sportlichen Höhepunkten gesellten sich am Catharinenhof das herrliche Wetter (Hardorp: „Ein Traum“) und ein buntes Rahmenprogramm, aus dem die Schaunummer mit zehn Fohlen noch herausstach. Kein Wunder also, dass das viertägige Turnier mit rund 3000 Zuschauern wieder sehr gut besucht war.



Der Dressur-König vom Catharinenhof: Wieger de Boer, hier mit „Cosmopolitan“ im Viereck. Foto: Stemmer

WEITERE ERGEBNISSE

Dressurprüfungen: Prüfung 7 (M* Amateure), 1. Abt.: 1. Kristina Böckmann, RV Alter Eichenhof, „Don Vito Corleone“; 2. Abt.: 1. Madelaine Mehrens, RFV Kisdorf Henstedt-Ulzburg, „Bulgary“; Pr. 8 (M** Amateure), 1. Abt.: 1. Stephanie Leue, RV Rehagen Hamburg, „Wildschütz“; 2. Abt.: 1. Kristine Dollé, RV Rehagen, „Ricardo da Silva“; 3. Abt.: 1. Janna Oidekop, Ostholsteinscher RV Malente Eutin, „Helena“; Pr. 9 (M** Profis), 1. Abt.: 1. Kaarina Böckmann, RV Alter Eichenhof, „Royan“; 2. Abt.: 1. Thomas von Samson, Appen/RV Rehagen, „Chateau K“; Pr. 10 (S* Amateure), 1. Abt.: 1. Klaus Thormählen, PS Granderheide, „Völkstein“; 2. Esther Voss, Wedeler NFRV, „D'Orsay“; Pr. 11 (S** Amateure), 1. Abt.: 1. Franziska Kraupp, Granderheide, „Grand Noir“; 3. Karina Weber, RFV Eichenhof, „Merlot“; Pr. 11 (S*), 1. Hannes Baumgart, RV Aller-Weser, „Dreamer“; Pr. 12 (S* Profis), 1. Hannes Baumgart, „Welt-Heider“; Pr. 13 (S** Intermediäre II), 1. Karin Luhrs, RFV Neumünster, „Sergeant Pepper“; 2. Hannes Baumgart, „Welt-Heider“; 3. Corinna Hellmann, RG Magdalenenhof, „Tantis TSF“; 4. Esther Voss, Wedeler NFRV, „D'Orsay“; Pr. 14 (Wedeler Reitpferde-Championat), 1. Anika von Holtz, RFV Elmshorn, „De Chirco“; 3. Herbert Blöcker, RFV Elmshorn, „Condo“; Pr. 20 (Dressurprüfung M), 1. Eva Oetjens, RV Klein-Boden, „Simpson“.

Springpferdeprüfungen: Pr. 23 (M), 1. Abt.: 1. Christopher Frazer, RV Breitenburg, „Capino“; 2. Abt.: 1. Gordon Paulsen, RV Concordia An der Miele, „Saphira“; 3. Abt.: Marcel Wolf, RFV Stall Moorhof, „Si-Recon“; Pr. 24 (Wedeler Springpferde-Championat): 1. Dirk Schröder, RFV Eichengrund Lentföhren, „Silent Pepper“; 2. Marcel Wolf, „Si-Recon“.

Springprüfungen: Pr. 30 (M*), 1. Abt.: 1. Lisa Viborg, RV Moorhof, „Gwendoline“; 2. Abt.: 1. Marcel Wolf, „Rosa“; Pr. 31 (M*), 1. Abt.: 1. Mikko Pirala, Magdalenenhof, „Ladylike“; 2. Abt.: Markus Brose, RV Rehagen, „Casper“; Pr. 32 (Zwei-Phasen-Pr. M** Amateure): 1. Svenja Herz, RFV Stall Moorhof, „Lafayette“; Pr. 33 (Zwei-Phasen-Pr. M** Profis), 1. Abt.: 1. Charlotte Lund (RFV Uetersen), „Louis“; 2. Abt.: Michael Aabo, TRSG Holstenhalle Neumünster, „Royal Lady“; Pr. 34 (Zeitspringen M*), 1. Abt.: 1. Stephanie Sperling, RV Bad Schwartau, „Lorenz“; 2. Abt.: 1. Ulrike Pöhs, Neumünster, „Little Kimba“; 3. Abt.: 1. Rasmus Lüneburg, Uetersen, „Pauline“; Pr. 35 (Punktespr. S* Amateure), 1. Nisse Lüneburg, Uetersen, „Lordica“; 2. Frank Martini, RV Weser Bremen, „Gershwini“; 3. Lilly Matthes, RV Rehagen, „Livingston N“; 4. Yvonne Duede, Tangstedt/NFRV, „Cynthia“; Pr. 36 (Punktespr. S* Profis), 1. Mikko Pirala, „Ladylike“; 2. Michael Aabo, „Miss Magic“; 3. Soren von Rönne, RFV Uetersen, „Luco“.



Bei Olaf Tonner liefen die Fäden der Organisation zusammen.